5 Stück Crispus (Const. M. fil.) 317 — 326
8 Stück Constantinus II 335 — 340.

Jb VLM XXIII, 1884, S. 29 — 30 (Jenny S., Münzenfund zwischen Ruggell und Nofels — im Torfgrund — im Jahre 1884)
Jb L 1909, S. 21.

17. Schaan Streufund
Bronzezeit, Stufe A

Aus dem Antiquitätenhandel (Antiquar Kitzinger), angeblich 1904 in Schaan gekauft. Fundortangabe unverbürgt. Geschenkgeber Carl von Schwerzenbach-Bregenz.

Randleistenaxt (Tafel 2, Abb. 4) aus Bronze, mit stärkeren Randleisten; diese, Bahnende und Schneide schadhaft. Klingenteil verbreitert sich erst nahe der ursprünglich flach bogenförmig verlaufenden, mässig ausladenden Schneide. Das Stück ist mit schmutziggrüner Patina bedeckt, stellenweise verkrustet und abgerollt. Erhaltene Länge 9.8 cm, Breite der Schneide 3.9 cm, 152 g.
[632]
Menghin 1937, S. 26.

18. Schaan Streufund
Bronzezeit

Aus dem Antiquitätenhandel (Antiquar Kitzinger), angeblich 1904 in Schaan gekauft, Fundortangabe unverbürgt. Geschenkgeber Carl von Schwerzenbach-Bregenz.

Ringförmiger Keulenknauf (Tafel 1, Abb. 7) aus Bronze, zylinderförmig, in drei Reihen angeordnet 18 abgerundete Stacheln. Höhe 2,9 cm, Durchmesser innen 3.8 cm, Durchmesser aussen von Rippe zu Rippe 5.2 cm, Durchmesser zwischen den Rippen 4.1 cm, 120 g.
[633]
Menghin 1937, S. 26.

19. Schaan Depotfund
Römerzeit, Anfang 1. Jht. n. Chr.